

Grüße von ihr überbringen konnte. Preciosa hätte die Mutter gern noch einige Tage in Madrid behalten und bat auch gar kindlich noch um ihr Verweilen, aber die Mutter beharrte fest auf ihrem Willen.

Mein liebes Kind, sprach Donna Clara, die wenigen Tage, die ich noch länger bleiben soll, haben weder für Dich, noch für mich irgend einen greifbaren Vortheil. Ich kehre zu Deinem Vater und Bruder zurück, die ungeduldig auf Nachrichten von Dir hoffen werden, begieb Du Dich wiederum in das Institut zurück und arbeite ferner so fleißig und erfolgreich fort an Deiner Ausbildung, wie Du es bisher zu meiner größten Freude gethan hast.

Ich möchte so gern, liebe Mutter, bat Preciosa, daß Du einer Unterrichtsstunde beivohnetest, damit Du Dich überzeugen könntest, wie ich bereits mit den früheren und älteren Schülerinnen gleichen Schritt in allen Gegenständen zu halten vermag.

Sennora Oliva hat mich hiervon schon genügend unterrichtet, meine Tochter, erwiderte freundlich die Mutter, ja ich würde allein schon Deiner Versicherung Glauben schenken und von Deinen Fortschritten überzeugt sein. Du wirst für die Folgezeit mehr Vergnügen und Zerstreuungen, wie seither finden; Du bist jetzt in die Gesellschaft eingeführt, und Don Carcamo wird mit Alonzo Sorge tragen, daß sich eine derartige Festlichkeit, wie bei Elvira's Eltern, zunächst in seinem Hause wiederholt und seine Freunde weitere folgen lassen werden. Du erhältst bei Don Carcamo zum ersten Male Gelegenheit neben seiner würdigen Schwester die Pflichten einer Hausfrau ausüben zu helfen, und das wird Dir für Deine Zukunft von Nutzen sein.

O wie mich das freut, meine gütige Mutter! rief Preciosa beglückt aus, ich werde Alles aufbieten, um der mir übertragenen Stellung alle Ehre zu machen.

Außerdem, fuhr Donna Clara fort, habe ich Gelegenheit genommen, mit Elvira's Eltern Rücksprache zu nehmen, und für Deine Freundin die Erlaubniß ausgewirkt, daß sie Dich im nächsten Jahre, wo Du aus dem Institute wieder austreten wirst, in Deine Heimath auf einige Monate begleiten darf. Ist Dir das recht, mein Kind?